

## **Ergänzende Mandatsbedingungen und Widerrufsbelehrung für Verbraucher**

Der Rechtsanwälte Kröber Partnerschaft mbB  
Zur Drehscheibe 5, 92637 Weiden

Erfolgt eine Auftragserteilung ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (E-Mail, Telefon, Telefax), ist die Partnerschaft gemäß den §§ 312c, 312 d Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zur vorvertraglichen Information nach Artikel 246a EGBGB verpflichtet.

### **1. Allgemeines**

1.1 Für sämtliche Mandatsbeziehungen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Mandatsbedingungen (AMB) die nachfolgenden ergänzenden Mandatsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

1.2 Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

1.3 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

### **2. Zustandekommen des Anwaltsvertrages**

2.1 Durch die unaufgeforderte Übersendung von Unterlagen und/oder Dokumenten (z.B. per E-Mail, Fax oder per Post), oder das Hinterlassen einer Nachricht auf dem Anrufbeantworter der Partnerschaft kommt kein Mandatsverhältnis mit der Partnerschaft zustande.

2.2 Hat die Partnerschaft nach Kontaktaufnahme durch den Mandanten per E-Mail, Fax oder fernmündlich ein Angebot unterbreitet, so ist dieses 7 Tage gültig. Ein kostenpflichtiges Mandatsverhältnis kommt zustande, wenn der Mandant das von der Partnerschaft unterbreitete Angebot (z.B. telefonisch, per E-Mail, Fax oder Brief) annimmt, insbesondere dann, wenn er der Partnerschaft die Auftragsdokumente vollständig ausgefüllt und unterschrieben zukommen lässt.

2.3 Die Partnerschaft übersendet dem Mandanten nach Einreichung der Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nach Vertragsschluss, spätestens jedoch, bevor mit der Dienstleistungsausführung begonnen wird, eine Mitteilung der Bestätigung des Mandatsverhältnisses oder teilt ihm dies über Fernkommunikationsmittel (E-Mail, Telefon, Telefax) mit.

### **3. Widerrufsbelehrung**

Für Verbraucher (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) gilt:

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die

**Rechtsanwälte Kröber Partnerschaft mbB**, Zur Drehscheibe 5, 92637 Weiden

**Telefax:** (09 61)39 09 1-10

**E-Mail:** kroeber@rae-kroeber.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

**Rechtsanwälte Kröber Partnerschaft mbB**, Zur Drehscheibe 5, 92637 Weiden,  
Telefax (09 61)39 09 1-10, E-Mail kroeber@rae-kroeber.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden

Dienstleistung (\*) \_\_\_\_\_

In Auftrag gegeben am (\*) \_\_\_\_\_

Erhalten am (\*) \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

Anschrift des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des/der Verbraucher(s)

\_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat Ihnen die Partnerschaft alle Zahlungen, die sie von Ihnen erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von der Partnerschaft angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Partnerschaft eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die Partnerschaft dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie der Partnerschaft einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie der Partnerschaft von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

#### **Hinweis zum Erlöschen des Widerrufsrechts**

Das Widerrufsrecht erlischt spätestens zwölf Monate und 14 Tage nach dem in § 356 Absatz 2 BGB oder § 355 Absatz 2 Satz 2 BGB genannten Zeitpunkt.

#### **Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts**

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn die Partnerschaft die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Partnerschaft verliert.

### **6. Verbraucherinformationen bei Fernabsatzverträgen**

6.1 Für die Partnerschaft gelten folgende berufsrechtliche Regelungen (im Volltext unter „Berufsrecht“ auf <http://www.brak.de>):

- Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO)
- Berufsordnung der Rechtsanwälte (BORA)
- Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (RVG seit 1.7.2004)
- Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung (BRAGO bis 30.6.2004)
- Zusätzlich für Fachanwälte: Fachanwaltsordnung (FAO)

6.2 Die wesentlichen Merkmale sowie Vertragsbestandteile der von der Partnerschaft angebotenen Dienstleistungen sowie die Gültigkeitsdauer potenziell befristeter Angebote können den einzelnen Beschreibungen im Rahmen des jeweiligen Angebotes entnommen werden. Die für den

Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Beanstandungen und Gewährleistungsansprüche kann der Mandant unter der in der Anbieterkennzeichnung angegebenen Adresse vorbringen. Informationen und Bedingungen zur Zahlung oder Erfüllung können ebenfalls dem jeweiligen Angebot entnommen werden.

## **7. Mitwirkungspflichten des Mandanten, Unterrichtung des Mandanten**

7.1 Adressänderungen sind der Partnerschaft unverzüglich mitzuteilen, da es ansonsten zu Fehlleitungen und Verzögerungen kommen kann, die auch zu vollständigem Rechtsverlust führen können.

7.2 Im Zuge der Mandatsbearbeitung kann die Übermittlung von Schrift- und Aktenstücken erforderlich werden. Die Kommunikation per E-Mail erfolgt grundsätzlich unverschlüsselt, es sei denn, es ist mit dem Mandanten etwas anderes vereinbart worden. Die Partnerschaft weist darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails gegen die Einsichtnahme Dritter nicht geschützt sind.

7.3 Die Partnerschaft unterrichtet den Mandanten regelmäßig über den wesentlichen Fortgang des Mandatsverhältnisses. Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt diese Unterrichtung vorrangig per E-Mail, Post, Fax oder Telefon. Die Korrespondenzsprache ist deutsch.

## **8. Mängelhaftungsrecht, Gewährleistungsrechte, Haftung**

8.1 Für alle von der Partnerschaft erbrachten Dienstleistungen besteht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht. Für Haftung und Gewährleistung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

8.2 Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Rechtsanwaltskammer Nürnberg, Fürther Straße 115, 90429 Nürnberg. Die Partnerschaft mbB ist aufgrund der Bundesrechtsanwaltsordnung verpflichtet und unterhält, eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 2.500.000 € für jeden Versicherungsfall. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Versicherungsjahres verursachten Schäden sind auf den Betrag der Mindestversicherungssumme, vervielfacht mit der Zahl der Partner, begrenzt. Die Jahreshöchstleistung für alle in einem Versicherungsjahr verursachten Schäden beläuft sich jedoch mindestens auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme. Die Einzelheiten ergeben sich aus §§ 51, 51a BRAO. Die Partnerschaft ist bei der AXA Versicherung AG, 51171 Köln, versichert. Räumlicher Geltungsbereich: Im gesamten EU-Gebiet und den Staaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum.

## **9. Beendigung des Mandatsverhältnisses**

Das Mandatsverhältnis endet durch Erledigung des Auftrags oder durch Kündigung. Beide Parteien haben das Recht, das Mandatsverhältnis jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen. Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass er im Falle einer Kündigung ohne wichtigen Grund zur Vergütung der Partnerschaft verpflichtet bleibt. Von der Partnerschaft darf das Mandat nicht zur Unzeit gekündigt werden, d. h. dem Mandanten darf durch die Kündigung durch die Partnerschaft kein Schaden in zeitlicher Hinsicht entstehen.

## **10. Vergütung**

Die Partnerschaft ist berechtigt, bei Mandatserteilung einen Vorschuss i. H. d. voraussichtlich entstehenden Vergütung und Auslagen zu verlangen und die Aufnahme bzw. Fortsetzung der Tätigkeit von der Zahlung des Vorschusses abhängig zu machen.